

## Gemüseanbau im Herbst und Winter

Gartentipp September 2023

Der lange Sommer neigt sich langsam dem Ende und das Ertragspotenzial der Kulturen im Gewächshaus zumeist Gurke, Tomate, Paprika oder Aubergine, sinkt allmählich. Doch was folgt danach? Einhergehend mit dem Klimawandel werden auch die Winter in unseren gemäßigten Breiten immer wärmer und verhelfen dem Kleingärtner zu ganz neuen Möglichkeiten, sich mit frischem Gemüse aus dem eigenen Garten auch im Herbst und Winter selbst zu versorgen.



**Tomaten: Kulturverlängerung durch Herunterhängen der Sprosse**

### Welche Nachkultur nach Gurke, Tomate und Co.?

Um die Erntesaison im Garten auszudehnen, kann die Fläche im Gewächshaus bis in den Winter hinein genutzt werden. Dazu bieten sich sowohl die Pflanzkulturen Kohlrabi, Kopfsalat und Eissalat als auch die Säkkulturen Feldsalat, Pflück-/Schnittsalate, Radieschen oder Spinat. Eine andere Möglichkeit der Kulturzeitverlängerung bietet das ‚Sprossabhängen‘ der Hauptkultur Tomate. Dabei werden die Blätter im unteren Bereich herausgenommen und der Hauptspross um 20-50 cm nach unten gehangen, um noch zusätzlichen Platz zum Wachsen nach oben und für neue Fruchtstände zu schaffen. Beliebt in der Küche sind frische Kräuter. Diese kann man mit Beginn der

grauen Jahreszeit vom Freiland ins Gewächshaus umsetzen. Die geschützte und wärmere Umgebung sorgt dafür, dass Petersilie, Liebstöckel und Co. weiter austreiben und man selbst im tiefsten Winter frische Kräuter aus dem eigenen Garten hat.

### Vorbereitung für die Nachkultur

- Gründliches Entfernen der Überreste der Hauptkultur
- Unkraut jäten
- Bodenbearbeitung (Umgraben, Grubbern, Saat- bzw. Pflanzbett vorbereiten)
- Düngung (Kompost, Hornspäne)
- Gewächshauskonstruktion reinigen (innen und außen)

### Möglichkeiten der Winterernte

Langsames Wachstum	Schnelles Wachstum
Verlängerung der Ernteperiode durch gezieltes (späteres) Pflanzen von Freilandkulturen z.B. Blumenkohl, Wirsing, Rosenkohl, Grünkohl	Gemüse mit kurzen Vegetationsperioden satzweise aussäen oder pflanzen z.B. Kopfsalat, Kohlrabi, Radies, Rucola

### Typische Winterfruchtfolge für das Gewächshaus

Gewohnheitsgemäß endet die Hauptkultur Mitte September. Nach dem Räumen des Gewächshauses und Durchführen der empfohlenen Maßnahmen zur Sicherung der Hygiene kann die Nachkultur (bspw. Kohlrabi) gepflanzt werden. Dieser wird (je nach Sorte und Witterung) Ende Oktober/Anfang November reif und kann geerntet werden. Danach kann eine Kurzkultur (Radies/Rettich, Asiasalat, Pflücksalat) ausgesät. Je nach Witterung benötigt diese bis Mitte /Ende Februar um zur Abreife zu gelangen. Danach folgt die Vorkultur des neuen Anbaujahres.